

Zu dem besonderen Abschluss des Jubiläumsjahres »175 Jahre Zentral-Dombau-Verein« gibt der ZDV als Sonderedition zwei Auflagenarbeiten des Kölner Malers und Fotografen Martin Streit heraus: Eine exklusive Mappe mit sechs hochkarätigen Fotografien sowie ein Einzelblatt mit einer gesonderten Fotografie. Sie alle entstanden zum Jubiläumsjahr »850 Jahre Translation der Gebeine der Heiligen Drei Könige nach Köln« 2014.

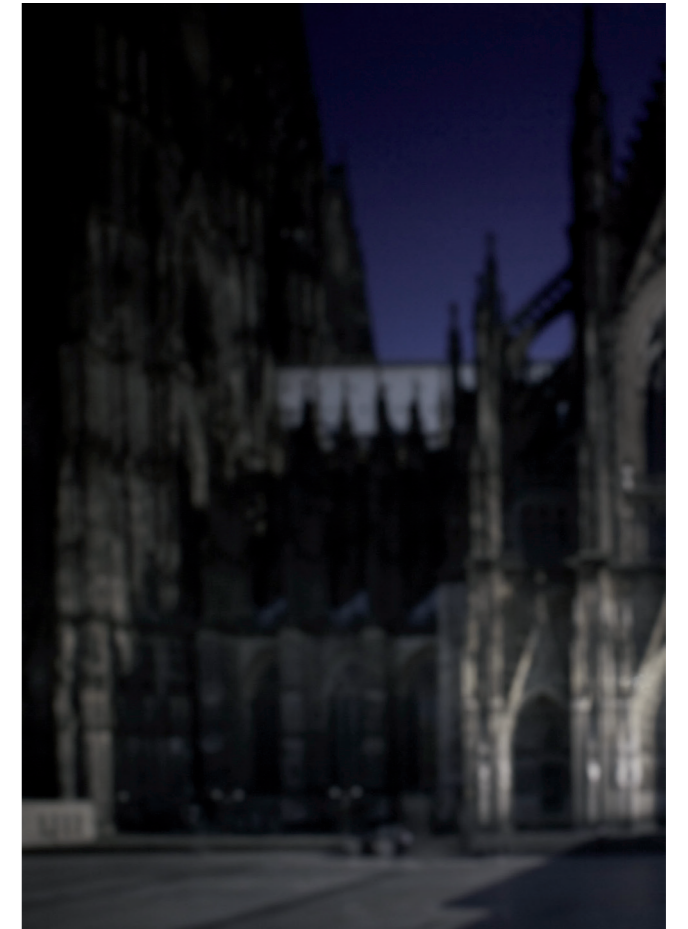
Im September 2014 hatte Martin Streit eine 14 m lange, begehbare Camera obscura auf dem Roncalliplatz aufgebaut, die auf die Südquerhausfassade des Kölner Domes ausgerichtet war. Die entstandene Projektion wurde von Streit bei unterschiedlichsten Lichtstimmungen in zahlreichen Bildern fotografisch eingefangen. Vorbild für seine Auseinandersetzung mit dem Dom ist die Gemälde-serie Claude Monets zur Kathedrale von Rouen.

Die Mappe enthält sechs handsignierte und nummerierte Pigmentdrucke auf Fotopapier von hoher Qualität im Format von 42 cm x 29 cm. Die Auflage ist auf 25 Stück limitiert und zu einem Preis von 1.750 € (inkl. Mehrwertsteuer) zu erwerben.

Daneben wird als Auflagenarbeit von 300 Exemplaren ein ebenfalls signiertes und nummeriertes Einzelblatt der gleichen Größe zum Preis von 175 € (inkl. Mehrwertsteuer) angeboten.

30 Prozent des Nettoerlöses beider Editionen gehen als Spende an den ZDV und kommen somit der Erhaltung des Weltkulturerbes Kölner Dom zugute. Beide Auflagenarbeiten sind beim Künstler über die E-Mail-Adresse martin.streit@gmx.net oder über die beigelegte Postkarte zu bestellen.

www.martinstreit.net
martin.streit@gmx.net



Martin Streit Lichtkammer

Edition anlässlich des Jubiläums
175 Jahre Zentral-Dombau-Verein



oben: sechs Motive der Mappe
vorne: Einzelblatt der Auflagenarbeit
